



91058 Erlangen  
c/o Dietrich Puschmann  
Herringstraße 3a  
Telefon 09131/60 27 25  
[kontakt@kunstkreis-tennenlohe.de](mailto:kontakt@kunstkreis-tennenlohe.de)  
[www.kunstkreis-tennenlohe.de](http://www.kunstkreis-tennenlohe.de)

3. Juli 2017

Liebe Mitglieder, liebe Reisefreunde,

das war keine leichte Geburt! Aber jetzt kann ich Ihnen meinen Vorschlag für eine Reise über Frankfurt nach Westdeutschland und zurück über Wiesbaden im Herbst 2017 machen. Wir reisen vom Freitag, 3. November bis Sonntag 5. November durch 500 Jahre Kunstgeschichte:

Unsere Busreise würden wir am Freitag, 3. November um 7.30 Uhr an der Bushaltestelle beim evangelischen Kindergarten in Tennenlohe beginnen. Erste Station ist das Städel-Museum in Frankfurt, wo wir ab 10.30 bzw. 10.45 Uhr durch die Ausstellung der beiden "Klassiker der Moderne" Matisse und Bonnard geführt werden (<https://www.staedelmuseum.de/de/matisse-bonnard>). Auf eigene Faust können wir uns anschließend in die Welt der Maria-Sybilla Merian, die zwar aus Frankfurt stammt, aber in Nürnberg arbeitete, versenken. (<https://www.staedelmuseum.de/de/ausstellungen/maria-sibylla-merian>). Zeit bleibt dann für die Mittagspause entweder im Imbiss oder im Restaurant des Städel-Museums oder im Café des benachbarten Liebig-Hauses.

Um 13.30 Uhr brechen wir zur Bundeskunsthalle nach Bonn auf. Wer vor einem Jahr mit in Basel war, erinnert sich an Ferdinand Hodler, den bedeutendsten Schweizer Künstler aus der Zeit um 1900. Neben Munch und Klimt gehört er zu den wichtigsten Vertretern von Symbolismus und Jugendstil. Als zweite große Ausstellung wird an diesem Tag die Ausstellung "Bestandsaufnahme Gurlitt - Der NS-Kunstraub und die Folgen" eröffnet, die parallel zu einer Ausstellung in Bern NS-Raubkunst und Bildern von bisher unbekannter Provenienz und Opfer und Täter zeigt. Durch beide Ausstellungen habe ich für 16 Uhr eine je einstündige Führung gebucht. Sie müssen sich für eine der beiden Führungen entscheiden (<http://www.bundeskunsthalle.de/ausstellungen/index.html>). Und wenn Sie wollen können Sie auch noch einen Blick in die Ausstellung über das Wetter werfen. Unsere Eintrittskarte gilt für das ganze Haus.

Um 18.30 Uhr fahren wir in unser Hotel, das 4\*\*\*\*-Hotel "Dorint an der Messe" in Köln, wo Zimmer mit Frühstück gebucht sind. Zum Abendessen können Sie im Hotel bleiben oder Sie sind in 10 Minuten in der Kölner Innenstadt (450m zum Bahnhof Deutz und dann 3 Minuten mit der Bahn zum Hauptbahnhof). Das Hotel verfügt auch über einen großen Spa- und Wellness-Bereich mit Hallenschwimmbad, der uns für 6.00 Euro pro Aufenthalt zur Verfügung stünde.

Am Samstag erwarten uns um 10.15/10.30 Führungen im Wallraf-Richartz-Museum in Köln. Tintoretto wurde 1518 in Venedig geboren. "A Star is Born" heißt deswegen diese Ausstellung zum Auftakt des Jubiläumsjahres. (<http://www.wallraf.museum/ausstellungen/vorschau/2017-10-06-tintoretto/>).

Es gibt noch eine zweite Sonderausstellung im Wallraf-Museum: "Heiter bis wolkig - Naturschauspiele in der niederländischen Malerei" und natürlich die großartige Sammlung des Museums. (<http://www.wallraf.museum/ausstellungen/aktuell/2016-06-01-heiter-bis-wolkig/>)

Zu Mittag essen können Sie entweder im guten Restaurant im Museum, gegenüber im Weinhaus Brungs oder in einem der vielen Lokale am 100 m entfernten Heumarkt.

Der weitere Ablauf hängt ein bisschen vom Wetter ab. Wir sollten uns jedenfalls um 13.45 Uhr auf den Weg nach Wuppertal machen. Der englische Bildhauer Tony Cragg - bis 2013 Rektor der Düsseldorfer Kunstakademie - hat 2008 den Landschaftspark Waldfrieden erworben und zum Skulpturenpark entwickelt mit eigenen Arbeiten, aber auch mit Skulpturen von Henri Moore oder Markus Lüpertz. Bei gutem Wetter wollen wir hier eine Stunde spazieren gehen. Das wird Gehbehinderten nur eingeschränkt möglich sein. (<http://skulpturenpark-waldfrieden.de/skulpturenpark/cragg-foundation.html>)

Um 16 Uhr erwarten uns zwei parallele Führungen durch die "Manet-Ausstellung" im Von-der-Heydt-Museum in Wuppertal. Die Schau zeigt den "ganzen" Manet von der Schulzeit bis zum Todesjahr ([http://vdh.netgate1.net/Edouard\\_Manet.html](http://vdh.netgate1.net/Edouard_Manet.html)). Das Museum ist bis 18 Uhr geöffnet, so dass wir vor 19 Uhr in Köln zurück sein werden.

Genießen Sie am Sonntag einen faulen Vormittag im Spa oder beim späten Frühstück (bis 11.30 Uhr geöffnet), machen Sie einen Spaziergang zum Rhein oder besuchen Sie den Dom. Die Zimmer stehen bis 12 Uhr zur Verfügung. "Mutwillige" können ab 10 Uhr auch das Museum Ludwig besuchen. Wenn Ihnen das Frühstücksbüffet nicht ausgereicht hat, essen Sie bitte hier in Köln noch etwas, denn um 12.45 Uhr verlassen wir die Stadt.

Letzte Station auf unserer Reise ist das Museum Wiesbaden, das wir schon einmal besucht haben. Jetzt gibt es die Ausstellung "Der Garten der Avantgarde - Heinrich Kirchhoff: Ein Sammler von Jawlensky, Klee, Nolde", die die Genese dieser Sammlung zwischen 1914 und 1934 zeigt. (<https://museum-wiesbaden.de/kirchhoff>). Für 15.15/15.30 Uhr sind zwei Führungen gebucht. Anschließend ist sicher noch Zeit, entweder in die Abteilung für die Klassische Moderne, die internationalen Rang hat, zu den Alten Meistern oder zur modernen Kunst zu gehen.

Mit Schließung des Museums um 17 Uhr verlassen wir Wiesbaden und sollten gegen 19.45 Uhr in Tennenlohe eintreffen.

Der Reisepreis beträgt Euro 218.00 für Mitglieder, Euro 224.00 für Nichtmitglieder. Er schließt Busfahrt, zwei Übernachtungen mit Frühstück im Dorint-Hotel an der Messe in Köln im Doppelzimmer und Eintrittsgelder und Führungen in Frankfurt, Bonn, Köln, Wuppertal und Wiesbaden (wie beschrieben) ein. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 56.00 Euro. Bitte überweisen Sie den Reisepreis bis Anfang Oktober auf das unten angegebene Konto des Kunstkreises.

Wenn Sie Lust haben mitzufahren, sind Sie herzlich eingeladen, sich bei mir möglichst bald zu melden, am besten per E-Mail (der Anrufbeantworter wird nicht täglich abgehört).

Bitte denken Sie daran, dass Sie auf eigene Gefahr mitreisen, dass wir nicht Reiseveranstalter sind und nicht als Veranstalter haften können und Sie den Kunstkreis Tennenlohe e.V. und mich als Bevollmächtigten von jeglicher Haftung hinsichtlich der Buchungen und der damit verbundenen Leistungen freistellen, soweit dies rechtlich möglich ist.

Ich freue mich auf Sie.

Dietrich Puschmann

Vorstand: Dietrich Puschmann, Herringstraße 3a - Gertrud Reich-Schowalter, Am Bach 17 – Johann Hauer, Vogelherd 78, alle 91058 Erlangen - Vereinsreg. Erlangen VR 1452  
Konto Sparkasse Erlangen (IBAN DE11 7635 0000 0029 0035 76, BIC BYLADEM1ERH) –  
Beiträge und Spenden an den Kunstkreis Tennenlohe sind steuerlich abzugsfähig